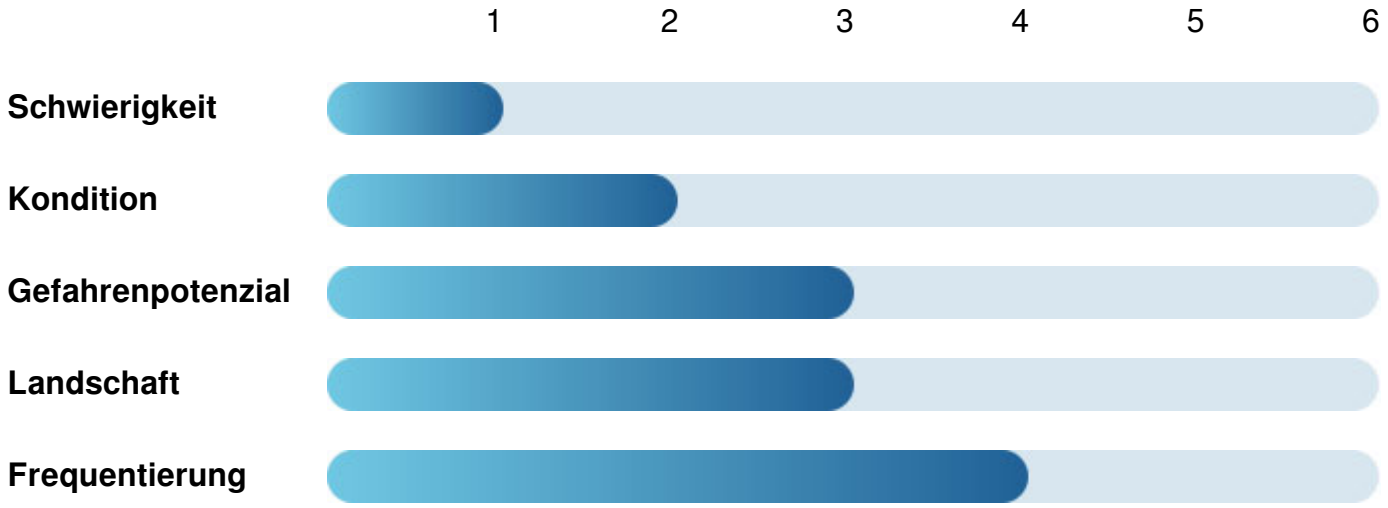
Großhorn (2781 m)

Skitour | Oberhalbsteiner Alpen
950 Hm | Aufstieg 02:30 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)

Wenn es so etwas wie Schweizer Plaisir Skitouren gibt, dann zählt das Grosshorn auf jeden Fall dazu. Ein stressfreier Aufstieg, freie und hindernislose Hänge zum unbeschwerten Carven, ein Gipfelblick der bis ins Wallis reicht und zum Schluss noch ein uriges Gasthaus zum Durst löschen.

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt: Von Lindau / Bregenz kommend auf der Autobahn N13 nach Chur und in Richtung San Bernardino (Pass) bis zur Ausfahrt Avers- Rofla. Durch das enge und tiefeingeschnittene Val Ferrera nach Ausserferrera und weiterüber Innerferrera nach Pürt im Avers.
Öffentliche Verkehrsmittel: Anreise mit der Rhätischen Bahn nach Thusis und mit dem Postbus, Linie 940.30 nach Andeer. Hier umsteigen und mit der Linie 940.40 (Andeer – Juf) ins Avers.

Ausgangspunkt: Pürt (oder Pürd - 1.921m) im Averser Tal, ca. 300m nordwestlich vor dem Ortseingang befindet sich auf der rechten Straßenseite ein geräumter Parkplatz.

Route: Der Aufstieg beginnt zuerst mit einem kurzen Abstieg zum Averser Rhein. Vom Parkplatz geht man auf der Straße zum Ortseingang von Pürt, wo bei den ersten Häusern der Weg hinunter führt (bei Schneelage kann man auch vom Parkplatz in einer Schrägfahrt neben der Straße herunterfahren). Nach der Brücke (1.880m) geht es gleich steil den ersten Hang hinauf, der sich aber oberhalb eines lichten Zirbenwaldes bald zurücklegt. In südwestlicher Richtung spurt man gemächlich über die weitläufigen Böden der „Pürder Alpa“ in eine Art Kessel hinein, der links vom herabziehenden Grat des „Chlin Hüreli“ begrenzt wird. Ab einer Höhe von ca. 2.350m wird das Gelände von zwei auffallenden Gräben durchzogen. Hier überschreitet man den ersten (nach rechts, Westen) und hält sich solange auf dem flachen Rücken aufwärts, bis man an einer geeigneten Stelle den zweiten Graben (nach rechts, Westen) durchschreiten kann. Danach zieht man seine Spur zum steilen Nordrücken des Grosshorns hin, über den dann der Gipfelsteinmann erreicht wird. Die großartige Aussicht reicht von der nahen Bernina Gruppe mit dem berühmten Bianco-Grat bis zu den Walliser 4000ern.

Anfahrt: Wie Aufstieg. Das weitläufige Gelände lässt jedoch einen großen Aktionsradius zu.

Charakter: Das Grosshorn ist wohl die problemloseste Skitour im Avers, was aber nicht heißen soll, dass hier nur Anfänger und „Soft-Carver“ auf ihre Kosten kommen, denn das tolle Skigelände wird jeden Skifahrer begeistern. Ohne Flachstücke bieten sich die mäßig steilen Hänge geradezu an. Nur der Beginn der Tour (nach der Brücke), sowie die letzten Höhenmeter zum Gipfel, sind steiler. An diesen „Schwachstellen“ besteht evtl. eine Schneebrettgefahr, ansonsten ist die Tour relativ sicher. Bei guter Sicht ist die Orientierung einfach, denn der erste Teil des Anstieges ist bereits von der Straße aus sichtbar und danach gibt die Lage des Gipfels die Richtung an.

Lawinengefahr: gering / mittel im Gipfelbereich

© Tourentipp.com 2025

Exposition: Nordost

Aufstiegszeit: 2,5 bis 3 Stunden.

Tourdaten: 950 Höhenmeter mit Gegenanstieg

Jahreszeit: Dezember bis Mai

Stützpunkt: Auf Tour keiner. Am Ausgangspunkt bietet das Gasthaus Pürterhof, ein 800 Jahres altes Walserhaus, Übernachtungsmöglichkeiten an. Tel.: 0041 / (0)81 / 667 11 13. Geöffnet von Juli bis April. Weitere Infos auch unter: Avers Tourismus Tel.: 0041 / (0)81 / 667 1167.

Karte: Landeskarten der Schweiz 1:25.000, Splügenpass - Blatt 1255, Bivio - Blatt 1256. Oder Landeskarte der Schweiz 1:50.000, S. Bernardino - Blatt 267S

Autor: Doris & Thomas Neumayr

© Tourentipp.com 2025